Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Datum	
BR/105/2021	27.04.2021	

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat I / Bildungsamt

Berichtsvorlage öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	19.05.2021
Kreisausschuss	01.06.2021
Kreistag Uckermark	09.06.2021

Inhalt:

Konzept der Kreismusikschule Uckermark mit Stand März 2021

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Produktkonto	Haushaltsjahr	
€			☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Der Kreistag des Landkreises Uckermark nimmt das Konzept der Kreismusikschule Uckermark mit Stand März 2021 zur Kenntnis.

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Frank Bretsch
Dezernent

Begründung:

Gemäß BV/218/2019/1 wurden konkrete Beschlüsse zur finanziellen Unterstützung der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder, der Kreismusikschule Uckermark und der Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ in Angermünde gefasst. Ausgangsbasis für diese Beschlussfassung war der Antrag, die drei durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur gemäß § 3 des Gesetzes zur Förderung der Musik- und Kunstschulen „Anerkannten Musik- und Kunstschulen“ im Landkreis Uckermark weitreichender finanziell zu unterstützen (AN/186/2018).

Mit dem Änderungsantrag ÄA/0052/2019 zum vorgenannten Beschluss BV/218/2019/1 wurde die Kreisverwaltung beauftragt, durch die Kreismusikschule Uckermark ein Konzept zur Absicherung eines Angebotes der musikalischen Früherziehung und der Grundausbildung im Landkreis zu erstellen. Aus diesem Anlass wurde das Gesamtkonzept der Kreismusikschule Uckermark überarbeitet und nun vorgelegt.

Die Umsetzung des erweiterten kostenfreien Angebotes der Musikalischen Früherziehung und der Grundausbildung begann im I. Quartal 2020 mit einer Abfrage des Bildungsamtes hinsichtlich des Bedarfs an musikalischer Früherziehung in allen Kindertagesstätten und des Bedarfs an Grundausbildung in allen Grundschulen des Landkreises Uckermark.

Das Ergebnis dieser Bedarfsabfrage wurde der Kreismusikschule Uckermark in Tabellenform übersandt: 41 Kindertagesstätten und 21 Grundschulen hatten sich zurückgemeldet.

Von 41 Kindertagesstätten haben 19 einen Bedarf angemeldet. Davon nutzen bereits fünf Kindertagesstätten Angebote der Musikschulen Schwedt und Angermünde sowie der privaten Musikschule Fröhlich, so dass ihnen von der Kreismusikschule Uckermark kein Angebot unterbreitet wurde (territoriale Aufteilung gemäß BV/218/2019/1). Mit Einstellung einer neuen hauptamtlichen Lehrkraft konnte in acht Kindertagesstätten musikalische Früherziehung erstmalig durchgeführt werden. Angebote für zwei weitere Kindertagesstätten sind in Planung, können aber erst nach Gewinnung neuer Lehrkräfte für die musikalische Früherziehung bzw. Grundausbildung berücksichtigt werden. Die vier unversorgten Kindertagesstätten können erst nach Gewinnung neuer Lehrkräfte in die Planung mit aufgenommen werden. Über die Bedarfsabfrage hinaus haben bereits zwei weitere Kitas Interesse an der Unterbreitung eines Angebotes zur musikalischen Früherziehung bekundet.

Derzeit sind die neuen vier Vollzeitstellen mit Stellenanteilen von 2,375 personell besetzt. Die KMS befindet sich im ständigen Prozess des Ausschreibungsverfahrens, um die noch verfügbaren Stellenanteile zu besetzen. In Kürze finden bereits fest terminierte Lehrproben statt. Ein Vertragsabschluss befindet sich gegenwärtig in Vorbereitung.

Von den 21 Grundschulen wünschten 12 ein musikalisches Angebot, von denen bereits vier Grundschulen im Bereich Schwedt durch die Musik- und Kunstschule vor Ort betreut werden können. In zwei der acht verbliebenen Grundschulen (Brüssow und Pinnow) war die Kreismusikschule schon vorher vertreten, so dass in sechs Grundschulen neue Angebotsbedarfe abzudecken waren. Durch die Einstellung von hauptamtlichen Lehrkräften konnten den Grundschulen "Am Egelpfuhl" in Templin, „Uckerland“ (Werbelow) und "Artur Becker" in Prenzlau Angebote unterbreitet werden. Ein Angebot für die Grundschule Göritz befindet sich gegenwärtig in der Planung, da aus personellen Kapazitätsgründen hier noch nicht begonnen werden konnte. Mit den beiden Grundschulen ohne Angebot müssen die Gespräche aufgenommen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde mit Wirkung vom 24.11.2020 vom Landkreis Uckermark als Träger der Kreismusikschule Uckermark die musikalische Früherziehung in den Kindertagesstätten ausgesetzt. Die Wiederaufnahme dieser Angebote erfolgt in enger Absprache zwischen dem Jugendamt und dem Bildungsamt durch Beschluss im Verwaltungsvorstand.

Anlagenverzeichnis:

Konzept der Kreismusikschule des LK UM